

Schwellen überschreiten – Teufelskreise durchbrechen



## BREMER FRIEDENSPREIS der Stiftung *die schwelle*

Für beispielhaftes Engagement für Gerechtigkeit,  
Frieden und Bewahrung der Schöpfung



## EINLADUNG ZUR PREISVERLEIHUNG 2011

Am Freitag, 18. November 2011, 18.00 Uhr  
Obere Rathauhalle Bremen



**die schwelle**  
Beiträge zur Friedensarbeit  
The Threshold Foundation

### Die Preisträger 2011

#### Der unbekannte Friedensarbeiter

#### **Vahidin Omanović, Bosnien-Herzegowina**



Auch 15 Jahre nach Ende des Bosnienkrieges sind dort noch immer viele Menschen traumatisiert. Vahidin Omanović, bosnischer Imam aus Sanski Most, hat mit seinem Zentrum für Friedensförderung einen Ort der Versöhnung zwischen den Völkern und Religionen Bosnien-Herzegowinas geschaffen. In jährlichen Friedenscamps bringt der einstige Kriegsflüchtling katholische kroatische, orthodoxe serbische und muslimische Bosnier zusammen. In einem geschützten Rahmen sprechen sie über Wunden, die geblieben sind, beten gemeinsam und versuchen, ungelöste Konflikte zu bewältigen – denn die ethnisch motivierten Gefechte hinterließen tiefe Gräben zwischen Völkern und Religionen in Bosnien.

Laudatio: Prof. Dr. Christine Freitag

#### Beispielhafte Initiative

#### **Kooperationsprojekt OTe: „Du hast immer eine Wahl“**



Es geht um Sinnsuche, Sehnsüchte, Armut oder Macht; um Politik, Freundschaft und Versöhnung. Und es geht um Musik, Tanz, Theater und Kreativität. Das Kooperationsprojekt OTe: „Du hast immer eine Wahl“, das Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen und die Gesamtschule Ost zusammen mit vielen Partnern im benachteiligten Bremer Stadtteil Osterholz-Tenever initiiert haben, organisiert und inszeniert seit 2008 musikalische Großprojekte. Schüler aus verschiedenen Kulturen und Religionen proben dabei gemeinsam mit Profimusikern des international renommierten Orchesters und anderen Künstlern; Menschen und Initiativen aus Tenever begleiten sie dabei als Paten. Mit Spaß und Leidenschaft erarbeiten die Jugendlichen vielbeachtete musikalisch-szenische Inszenierungen – und stärken ganz nebenbei ihre Teamfähigkeit und ihr Selbstbewusstsein.

Laudatio: Prof. Dr. Yasemin Karakaşoğlu

## Öffentliches Wirken

### Shreen Abdul Saroor, Sri Lanka



Sie ist eine bekannte Frauenrechtsaktivistin in Sri Lanka: Shreen Abdul Saroor riskiert immer wieder ihr Leben, weil sie sich für Frieden, Menschenrechte und Versöhnung einsetzt. Ihr besonderes Engagement gilt benachteiligten Frauen. Die Muslimin, die einst selbst aus ihrer Heimat vertrieben wurde, setzt sich als begabte Netzwerkerin seit Jahren für Demokratie und Aussöhnung der verfeindeten ethnisch-religiösen Gruppen im Norden Sri Lankas ein. In der von Elend und Kriegsverwüstungen geprägten Region macht sie sich insbesondere für Frauen stark, die Opfer von Gewalt und Ausgrenzung geworden sind. Mit Engagement und Empathie ermutigt sie die Frauen, sich ihrer Rechte bewusst zu werden und sie zu verteidigen.

Laudatio: Dr. Thomas Seibert

**Am Freitag, 18. November, 18 Uhr**, wird der Internationale Bremer Friedenspreis in der Oberen Rathauhalle in Bremen verliehen. Hierzu laden wir Sie und Ihre Begleitung sehr herzlich ein.

Schirmherr des Bremer Friedenspreises:  
Altbürgermeister Hans Koschnick

Musikalisches Rahmenprogramm:  
Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Bremen Ost  
mit Musikern der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen  
William Schwarz, Weltmusiker

Nach der Preisverleihung laden wir zu einem Umtrunk.

Tag der Begegnung

**Über Grenzen hinausgehen**

**Begegnung mit den Trägern des Bremer Friedenspreises**

**Moderation: Hans Dieter Heimendahl**

**Samstag, 19. November 2011, 10.30 Uhr**

Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche in Bremen-Findorff,  
Neukirchstraße 86

Zum fünften Mal vergibt die Stiftung *die schwelle* den internationalen Bremer Friedenspreis. Damit werden Menschen und Organisationen geehrt, die in ihrer Arbeit Vorbild sind im Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. **Der Internationale Bremer Friedenspreis** steht in diesem Jahr erneut unter der Schirmherrschaft von Altbürgermeister Hans Koschnick.

Der Preis ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert und umfasst drei Kategorien:

- der unbekannte Friedensarbeiter / die unbekannte Friedensarbeiterin
- beispielhafte Initiative
- öffentliches Wirken

Mit dem Friedenspreis rückt die Stiftung mutmachende Beispiele von überzeugender Friedensarbeit ins Licht der Öffentlichkeit, die wenig bekannt sind. In der Preisbroschüre stellt sie bis zu 30 weitere Personen und Organisationen vor, die ebenso wie die Preisträger überzeugende und beeindruckende Friedensarbeit leisten. Die Broschüre können Sie kostenlos bei der Stiftung *die schwelle* bestellen.

### Stiftung *die schwelle*

Beiträge zur Friedensarbeit  
Wachmannstraße 79  
28209 Bremen

Tel. 0421 - 30 32 - 575  
stiftung@dieschwelle.de  
www.dieschwelle.de

Sie können unsere Arbeit durch Spenden unterstützen, für die Zuwendungsbescheinigungen ausgestellt werden.

Konto: 94293 · BLZ: 290 304 00  
Bankhaus Carl F. Plump & Co. Bremen